

Grenztour Aargau: Projektumschreibung

- Kennzahlen:**
- 25 Etappen zwischen 10 und 22 km
 - total rund 395 km
 - jeweils samstags (ausser Karsamstag und Schlussetappe => Sonntag), bei jeder Witterung
 - vom 29. März bis 14. September 2003
 - Start: 29. März, 9.45 Uhr vor dem Rathaus Aarau
 - Ziel: 14. September, nachmittags, Grossratsgebäude
- Ziel und Zweck:**
- Umwanderung des Aargaus auf Wanderwegen, mehr oder weniger der Grenze entlang
 - von der Stadt Aarau zum Kanton Aargau
 - gelegentliche „Grenzüberschreitungen“; die angrenzenden Kantone und sogar der nördliche Nachbar werden „betreten“
 - Besuch aller geo- und topografischen Extrempunkte des Aargaus
 - Erleben der geografischen und botanischen Vielfalt und Schönheit des Aargaus per pedes
 - Besuch kultureller, historischer oder wirtschaftsgeografischer Stätten
 - Wahrnehmung des Aargaus als Ganzes
 - Keine Sportveranstaltung, sondern Förderung der Gesundheit durch gemeinsame körperliche Betätigung in der Natur, quasi als Kontrapunkt zu den vielen anderen Festivitäten, die vermehrt den Gaumenfreuden dienen oder mit einer erhöhten Geräuschkulisse verbunden sind
 - angesprochen ist jedermann, viele Etappen sind familien- resp. kindertauglich, einige sogar kinderwagentauglich (Buggy)
- Besonderheiten:**
- Ausgangs- und Zielpunkt sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar
 - mit zwei Ausnahmen wird immer am vorgängigen Zielpunkt gestartet
 - Zwischenverpflegung und Mittagessen unter freiem Himmel: Kein „Beizenbesuch“
 - keine Kosten (mit Ausnahme der Hin- und Rückreise)
 - Anmeldung nur auf wenigen Etappen erforderlich
- Jubiläumsbezug:**
- In den Ausschreibungen in der Aargauer Woche werden die Routen beschrieben und dabei Bezüge zum Kanton Aargau hergestellt
 - auf den Wanderungen wird der Grund des Jubiläums erwähnt
 - die Aargauer Bevölkerung hat 25 Gelegenheiten, an einem ganzen Tag mit dem Jubiläum in Kontakt zu kommen
 - der Aargau verbindet, auch beim gemeinsamen Wandern um seine Grenze
 - der Aargau leistet viel, auch für seine Nachbarn
 - der Aargau feiert und festet; auch beim Wandern herrscht Fröhlichkeit

Grenztour Aargau: Organisation

Projektverfasser: Peter Eggenschwiler, Birkenweg 5, 5034 Suhr (062/842 49 05)

Veranstalter:

- Aargauer SAC-Sektionen (Aarau, Brugg, Homberg, Lägern, Lindenberg, Zofingen) unter der Federführung des SAC Aarau
- Jeder Sektion übernimmt zwischen 2 und 6 Etappen

OK:

- **Präsident:** Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterefelden, 062/724 18 88 (Tourenleiter und ehemaliger Präsident SAC Aarau)
- **Projektverfasser:** Peter Eggenschwiler
- **Koordination:** Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöftland, 062/721 33 30 (Wanderleiter, Clubredaktor und Vorstandsmitglied SAC Aarau)
- **Finanzen:** Herbert Küffer, Hornstrasse 11, 5300 Turgi, 056/223 13 18 (Präsident und Tourenleiter SAC Brugg)

➔ kant. Medienauftritt, Sponsoren, Koordination der Sektionen

Sektionen:

- Aarau: Hansruedi Nideröst
- Brugg: Maja Suter
- Homberg: Hans Edy Meier-Hefti
- Lägern: Ursula Obrist
- Lindenberg: Hansueli Brechbühler
- Zofingen: Heinz Bürklin

➔ Organisation und Durchführung der einzelnen Etappen, lokaler Medienauftritt

Etappenleiter: Je ein ausgebildeter Wander- oder Tourenleiter pro Etappe, unterstützt von weiteren 3 bis 7 Hilfsleitern

Sponsoren:

- Mammut AG, Seon
- AZ-Mediengruppe (u.a. wöchentl. Ausschreibung in der „Woche“)
- Kanton Aargau
- Aargauer Verband der Raiffeisenbanken

Internet: www.200jahreaargau.ch
www.sac-aarau.ch